

➤ **Benefizkonzert mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester (KKO) und Preisträgern der Städtischen Musikschule Mannheim mit dem KIWANIS-CLUB Mannheim-Ludwigshafen im Schloss Schwetzingen am 29.06. (19.00 Uhr)**

Das Kurpfälzische Kammerorchester unter **Diethard Laxa** machte diesen Abend im Mozartsaal des Südzirkels im Schwetzinger Schloss neben den Solisten zu einem Erlebnis. Das der Mannheimer Schule verpflichtete Orchester bringt immer wieder neue Stücke aus dem 16.-20. Jahrh. im Originalklang und teilweise mit Originalinstrumenten zu Gehör.

Nach vier Stücken italienischer Komponisten eröffnete der derzeitige **KIWANIS-Präsident Ralf Busch** das Benefizkonzert mit teils geschichtlichen Daten der KIWANIS-Vergangenheit. Dann kamen die Preisträger des diesjährigen 30. Instrumental-Wettbewerbs zum Zuge.

Die **12jährige Merle Arndt** aus der Klasse Achim Ringle spielte hingebungsvoll und virtuos Joseph Schuberts Konzert für **Viola** und Orchester C-Dur. Nach der Pause interpretierte **Moritz Herrmann, 14 Jahre** alt, aus der Klasse Kazuko Uehara-Bischof das **Klavierkonzert** D-Dur Hob.XVII:11 von Joseph Haydn. Seine Einsätze kamen gestochen scharf und bewundernswert für diesen jungen entwicklungsfähigen Pianisten.

Nach Übergabe der Urkunden und Ehrung der vier Preisträger durch Ralph Busch spielte **Eva-Maria Franzen, 15 Jahre**, aus der Klasse Ralf Schwarz das Konzertstück Nr. 2 in B-Dur für **Klarinette** von Franz Danzi. Sie brachte vor allem die teils sehr schnellen Passagen mit Bravour an das Publikum, das ihr mit herzlichem Beifall dankte.

Zum Abschluss kam **Mai Linh Jasmine Ong, 18 Jahre**, aus der Klasse Stefan Krznaric zum Zuge. Sie spielte von Pablo de Sarasate die Zigeunerweisen op. 20 für **Violine**. Sie zeigte eine derartige Perfektion auf ihrem Instrument, dass das Publikum mit seinem Beifall eine Zugabe erzwang, die ebenso wunderbar und perfekt gespielt wurde.

Alle jungen Spieler wurden von dem herausragenden Kurpfälzischen Kammerorchester begleitet, das durch den Abend führte. **Dirigent Diethard Laxa** stellte sich so auf die jungen Solisten ein, dass diese teilweise einfach mitgerissen wurden.

Es war ein außerordentlicher Abend, nicht nur für die **70 Besucher der HARMONIE-GESELLSCHAFT**, sondern für alle im ausgebuchten Mozartsaal in Schwetzingen.